

Ausstattung und Organisatorisches

Das barrierefreie Gebäude des Bildungshauses besteht aus einem 100qm großen Allraum mit Werkbänken, Experimentiermaterialien, wie z.B. Becherlupen, Terrarien, Mikroskopen, Kameras, Lupen, Keschern, Messern, Sägen, Waagen, Mörsern, Magnetrührern, Thermometern, Binokularen sowie Materialien für ästhetische Projekte, z. B. Staffeleien, Pinsel, Farben, Stifte und Kreiden. Es gibt zudem einen Lese- und Ruheraum, eine Küche zum gemeinsamen Kochen und Experimentieren, einen Wintergarten, Möglichkeiten zum Bauen und Gestalten, ein naturnahes Außengelände mit Tümpel und Bach und die Möglichkeit zum Zelten.

Ablauf des Projektes:

1. Kontakt aufnehmen
2. Angebot abstimmen und Termin finden
3. Kooperationstreffen
4. Durchführung des Projektes
5. Nachbereitungstreffen

Kontakt

bsj Marburg Bildungshaus am Teufelsgraben

Sabine Oestreich, Karen Rohlf, Ulrike Töllner
Zur Wann 10a
35041 Marburg
Tel.: 06421/982 70 40
Fax: 06421/984 70 41

Verwaltung

bsj Marburg
Biegenstr. 40
06421/68 53 30
bildungshaus@bsj-marburg.de

Der bsj Marburg

Seit etwa 30 Jahren praktiziert der bsj Marburg eine Kinder- und Jugendarbeit, in der die oftmals an den Rand gedrängte körper- und bewegungsbezogene Dimension von Entwicklungsprozessen im Mittelpunkt steht. Diese Praxis hat sich immer wieder vor allem dort als fruchtbar und förderlich erwiesen, wo mit Kindern und Jugendlichen der Alltag verlassen und Natursituationen aufgesucht werden. Für Heranwachsende bieten offene Naturräume viel Spannendes, Geheimnisvolles oder Überraschendes, was ihrem Wissens- und Bewegungsdrang entgegenkommt. Nicht nur, aber gerade auch für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, die eine maßgebliche Adressatengruppe der bsj-Praxis sind, haben sich offene Naturräume und abenteuerliche Aktivitäten als förderliche Erfahrungsräume erwiesen. Hier eröffnen sich Mädchen wie Jungen Bewährungs- und Bildungsmöglichkeiten, die mit einer hohen Selbstmotivation, Lebendigkeit und der Auseinandersetzung mit Widerständen verbunden sind.



BILDUNGSHAUS AM TEUFELSGRABEN



Angebote für Kindertagesstätten
und Grundschulen in der Natur



Das Bildungshaus am Teufelsgraben
ist eine Einrichtung des bsj Marburg

Bildungshaus am Teufelsgraben

Rund um das Bildungshaus, das 2015 in Marburg-Wehrda unmittelbar am Waldrand fertiggestellt wurde, steht mit der umgebenden Natur ein Bildungsraum zur Verfügung, der gerade für Kinder im Kita- und Grundschulalter eine Vielzahl an Entwicklungs- und Bildungspotentialen eröffnet.

Das Bildungshaus ermöglicht einerseits die Erkundung der umgebenden Natur und bietet zum anderen einen festen Ort mit einem naturnahen Außengelände, in dem die Anregungen aus der Natur weiterbearbeitet werden können. Es ist uns besonders wichtig, den Kindern viel Zeit und Raum für ihre Spiele und Abenteuer, ihre Entdeckungen und Verarbeitungen zu geben. Deshalb bieten wir Blockveranstaltungen an 5 aufeinanderfolgenden Tagen an (außerschulische Projektwoche). Erfahrungsgemäß findet in einer 5-tägigen Veranstaltung ein intensiveres Einlassen auf die Natur und ihre Erscheinungen statt.

In der besonderen Atmosphäre des Waldes, am Bach oder auf der Lichtung lassen sich dabei erstaunliche, anregende und auch geheimnisvolle Phänomene aufspüren. Themen drängen sich geradezu auf und Fragen stellen sich oft wie von selbst: Warum ist das Moos so feucht? Warum verfärben sich die Blätter der Bäume? Wo kommt das Wasser im Bach her? Gemeinsam mit den Kindern kann man sich phantasievoll und sachorientiert auf die Suche nach Erklärungen machen.



Angebote für Kitas und Horte

Im Bildungshaus und seiner Umgebung können Kinder aus Kitas und Horten die Natur erleben, entdecken und erforschen. Hier gibt es unzählige Gelegenheiten, Naturphänomenen auf die Spur zu kommen, z.B. beim Sammeln von Pflanzen oder Krabbeltieren, beim Beobachten, Ordnen, Experimentieren, Vergleichen, Entdecken von Gemeinsamkeiten und Unterschieden.

Die Kinder können im Naturraum ihrem Spieltrieb nachgehen, ihrer Neugier und Phantasie freien Lauf lassen, sich in Abenteuer- und Wagnissituationen bewähren. Den Anregungen aus den Naturräumen kann im Bildungshaus ausgiebig nachgegangen werden: z. B. an Werkbänken und Staffeleien, mit Pinsel und Farbe, mit Ton und Lehm, mit Lupen und Kameras, beim Rollenspiel, Diskutieren, Überlegen und Geschichtenerzählen.



Angebote für Grundschulen

Auch für Grundschulklassen bietet das Bildungshaus mit seinen Möglichkeiten einen spannenden und anregungsreichen Erfahrungsraum. Hier bieten sich naheliegende Anknüpfungsmöglichkeiten zum Sachunterricht. Dabei steht gerade für das forschend-entdeckende Lernen viel Raum und Zeit zur Verfügung: für vielseitiges Erleben der Natur, zum Staunen, für neugieriges Fragen und das gemeinsame Suchen nach Erklärungen.

Naturphänomene zu verstehen bedeutet dabei auch, sich intensiv auszutauschen, neue Wörter zu finden und zu erfinden. Solche Auseinandersetzungen haben immer auch ein enormes Potential für sprachliche Förderung und Bildung. Ähnliche Potentiale können auch in Bezug auf mathematische, bewegungsorientierte, gestalterische und kreative Themenbereiche zielgerichtet aufgegriffen werden.

Wenn Grundschul Kinder durch die Wälder des Teufelsgrabens streifen und sich von der Offenheit, Andersheit und Lebendigkeit der Natur inspirieren lassen, dann kann das nicht nur mit viel Unruhe sondern auch mit Ruhe und Langsamkeit – gerade auch im und am Bildungshaus – verbunden sein. Vielen Bildungs-, Lern- und Denkprozessen kommt dies entgegen.

